

Grabenloser Rohrleitungsbau mit Rohren vonRollecopur® - wirtschaftlich und umweltschonend

Berstlining Verfahren

Das Berstlining Verfahren ist eine umweltschonende, grabenlose Erneuerung von Rohrleitungen in einem vorhandenen Rohrtrasse. Mit dem Berstkopf wird das alte Rohr zerstört und in das umgebende Erdreich verdrängt. Gleichzeitig wird der entstandene Hohlraum soweit vergrössert, damit ein Rohr gleicher oder grösserer Nennweite unmittelbar eingezogen werden kann. Beim Berstlining wird zwischen dem dynamischen und dem statischen Verfahren unterschieden. Das statische Berstlining Verfahren vermeidet Vibrationen und empfiehlt sich in sensiblen Bodenbereichen mit unmittelbar benachbarten Fremdleitungen. Der Einsatzbereich von DN 50 bis DN 1000 ist abhängig vom Maschinentyp und den Bodenverhältnissen.

Duktilgussrohre vonRollecopur®

Aufgrund der hohen Belastbarkeit eignen sich Duktilgussrohre vonRollecopur® besonders gut für den grabenlosen Rohrleitungsbau. Zur Übertragung der hohen Zugkräfte beim Einziehen der Rohre werden längskraftschlüssige Muffenverbindungen mit innenliegender vonRoll Schubsicherungen Fig. 2807 eingesetzt. Die Montage der Steckmuffenverbindung mit dem Verlegewerkzeug ist schnell und sicher. Die Rohre lassen sich selbst bei schlechten Witterungsverhältnissen zügig verlegen. Die PUR Aussenbeschichtung ist mechanisch extrem widerstandsfähig und weist eine ausgezeichnete Haftfestigkeit auf der Gussoberfläche auf.

Vorteile grabenloser Rohrleitungsbau

- Kosteneinsparungen bis 30% gegenüber der offenen Bauweise
- Grosser Zeitgewinn
- Umweltschonend mit kleinen Montagegruben
- Hochwertige Oberflächen werden geschont
- Teure Kunstbauten müssen nicht abgebaut werden
- Verkehrsfluss wird nicht behindert



Projektbeschreibung Fully (VS)

450 m in einem Zug!

In Fully musste eine Bewässerung und Trinkwasserleitung aus Stahl mit Aussendurchmesser 108mm ersetzt werden. Aus wirtschaftlichen Überlegungen fiel der Entscheid zugunsten eines modernen grabenlosen Rohrleitungsbaus, dem statischen Berstlining Verfahren mit Rohren vonRollecopur®. Dabei wurden 2 Montagegruben und alle 150m eine kleine Baugruben für spätere Anschlüsse vorgesehen. Durch die Baugruben konnte der grabenlose Rohreinzug überwacht werden. Dank optimaler Systemwahl und guter Montagevorbereitung konnten die Rohre **erstmalig in einem Durchgang über die gesamte Strecke von 450 m eingezogen** werden.

*Bauherr: Wasserversorgung Fully,
Verleger: vonRoll hydrotec ag, Oensingen
Bohrfirma: Karosan, Illingen
Ausführung: 28.März 2006*

*Rohre: vonRollecopur® DN 100 mit Steckmuffen
Durchmesser: DN 100
Wandstärken: K14, K12, K9
Länge: 450 m
Zugmaschine: 80 t Zugkraft*